

Dem geehrten Publikum zur gefl. Mitteilung, dass heute Sonntag mein Laden-Geschäft bis abends 10 Uhr geöffnet ist und bitte beim Einkauf von

Weihnachts-Geschenken

welche ich in ganz besonders reichhaltiger Auswahl am Lager habe, mich gütigst berücksichtigen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Hermann Rühle, Gross-Okrilla.

Gasthof zum „schwarzen Ross.“

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein

Wilhelm Hanta.

Gasthof zum Hirsch.

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein

Robert Lehnert.

Gasthof zu Cunnersdorf.

Heute Sonntag

schneidige Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein

Richard Vorwerk.

Freiwill. Feuerwehr.



Sonntag, den
2. Dezember

Übung.

Achtung!

Erlaube mir hiermit bekannt zu geben, daß ich eine neue leichtgehende große

Wäschemangel

aufgestellt habe und empfehle dieselbe den geehrten Hausfrauen zur gefälligen Benützung.

Franz Kluge.

Einwickelpapier

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

die Buchhandlung.

Theater in Ottendorf.

Gasthof z. schwarzen Ross.
Stamener Stadttheater-Ensemble. Direktion:
J. Oehnal.

Mittwoch, den 5. Dezember 1906

Zum ersten Male:

Der Hauptmann

von Köpenick

oder die Eroberung der Stadtkasse.

Sensations-Komödie in 5 Bildern.

Genau nach Berichten bearbeitet von Felix

Ebel.

1. Bild: Wie aus dem Schulter ein Hauptmann wird. 2. Bild: Das Abfangen der Wachmannschaften. 3. Bild: Der Stadtkassenraub oder Der Herr Polizeikommissar geht baden. 4. Bild: Die Entdeckung des Gaunerstreiches. Letztes Bild: Die Verhaftung des Räuber-Hauptmanns oder Der gestörte Morgenkaffee.

Personen:

Wilhelm Voigt, Schuster,

später Hauptmann

Major der Kavallerie

Leutnant der Wache

Bürgermeister

Frau Bürgermeister

Kriminalrat

Stadtkassen-Beauftragter

Polizei-Kommissar

Gottlieb, Gastwirt

Riese, seine Frau

Go., Arbeitsherr

Kante, Droßkutscher

Ein Feldwebel

Ein Gefreiter

Ein Stadtkassenbeamter

Frau Schrapelles, Wirtin

Weta Oehnal.

Grenadiere, Schreiber, Polizisten.

Felix Ebel.

Dir. J. Oehnal.

Felix Ebel.

Willy Oehnal.

Marg. Diekmann.

Paul Heinide.

Arthur Bowen.

Heinrich Oehnal.

Felix Lanrecho.

Hr. Dir. Oehnal.

Theodor Jahn.

Paul Heinide.

Theodor Jahn.

Emil Jahn.

Otto Oehnal.

Weta Oehnal.

Zeit: Gegenwart.

Dieser zurzeit die ganze Welt aufregende Gaunerstreich ist hierdurch in höchst gelungener Weise für die Bühne von Felix Ebel bearbeitet worden. Da das Stück, welches genau nach glaubwürdigen Berichten zusammengestellt wurde, neben ersten Momenten auch des Humors nicht entbehrt, so kann ich neben einer der Wahrheit gemäßen Vorführung des Gaunerstreiches auch noch einen genussreichen Abend in Aussicht stellen. Die Uniformen liefert ein erstes Dresdener Garbener-Geschäft. Zudem ich um rege Beteiligung bitte, mache ich ganz besonders darauf aufmerksam, daß dieses Stück schon mehrere mal in Radeburg aufgeführt worden ist.

Hochachtungsvoll

J. Oehnal, Direktor.

Dreie der Plätze an der Kasse:

Spreng 1 Mk. 25 Pfg., 1. Platz 80 Pfg.

2. Platz 50 Pfg., Stehplatz 30 Pfg.

Kinder die Hälfte.

Vorverkauf im Gasthof z. Schw. Ross.

Zettel

werden keine getragen.

Kirchennachrichten.

Ottendorf-Okrilla.

Sonntag, den 2. Dezember 1906.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Kirchennachrichten.

Rebdingen.

Sonntag, den 2. Dezember 1906.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Großdittmannsdorf.

Adom. 1 Uhr Predigtgottesdienst.

Der heutigen Nummer liegt eine Extra-Beilage des Konfektionshauses von Rudolf Lederer in Radeburg, Dresdenstraße 12, bei, welche dem geehrten Publikum eine Fülle reizender Neuheiten, die als Weihnachts-Geschenke ganz besonders geeignet sind, bietet.

Linoleum mit kleinen Fehlern!

2 Meter breit Meter Mk. 2.20, 2.50, 2.70.

Durchgemustert Meter Mk. 4.—, 5.—, 6.—.

Läufer Meter von 70 Pfg. an.

Diese Preise gelten nur solange der Vorrat reicht!

Guido Wünsehe

Radeberg, Hauptstr. 19.

Für Weihnachten

ist als wertvolles und zugleich praktisches Geschenk die Versicherung des Familienvaters zu Gunsten von Frau und Kind zu empfehlen.

Günstige Bedingungen bietet die

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
(alte Leipziger, auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.)

Versichertes Kapital gegenwärtig: 763 Millionen Mark.

Bisher gezahlte Versicherungssummen: 217 „ „

Für die Versicherten angesammeltes Vermögen 285 „ „

Behufs rechtzeitigen Abschlusses der Versicherung erbitte man Prospekte und Kostenberechnungen direkt von der Gesellschaft oder deren Agenten Herrn Fr. Böhme, Obersteiger a. D., Ottendorf 30.

Weihnachts-Album,

enthaltend

30 der beliebtesten Advents-, Weihnachts-, Sylvester- und Neujahrslieder

für 1 resp. 2 Singstimmen mit leichter Klavierbegleitung, ausserdem:

2 Kompositionen für Klavier zu 2 Händen,

1 Fantasie für Klavier zu 4 Händen,

1 Fantasie für 1 oder 2 Violinen mit Klavier

Nr. 1—34 zusammen in 1 Bande, prachtvolle Ausstattung M. 1.—.

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, sonst direkt vom Verleger; gegen vorherige Einsendung des Betrages freie Zusendung.

P. J. Conger, Köln a. Rh.

Gaussegen

empfiehlt

die Buchhandlung.

Reichhaltige Auswahl

von Haarschmuck in modernen Mustern, Damen-Kals- und Uhrketten, Broschen und Ohrringe. Grosse Auswahl in billigen Geschenkartikeln für Kinder u. Erwachsene.

empfehlen: Buchhandlung Groß-Okrilla.

Eine größere

Wohnung

Bismarkstrasse 106 ist zum 1. Januar beziehbare und sofort zu vermieten.

Näheres daselbst in der Bäckerei.

Tanz-

Unterricht jederzeit für Einzelne, besonders für Bejahrte ungeniert. Alle Tänze unter Garantie in 3 Stdn. Walzer und Rheinländer in 1 Stunde. Der Unterricht wird auch Sonntags erteilt; Honorar von 3 Mark an. Eigener Saal kein öffentl. Lokal. Den Unterricht erteilen persönlich:

Dir. Henker und Frau,

Institut: Dresden-A., Maternistraße 1.

Küchen-Spitzen

in Papier und Leinen empfiehlt in großer Auswahl

die Buchhandlung.